Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 34

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lokalen, traurigen Anblickes, in das Sauptgebäude des Franziskanerklofters zu verlegen und daselbst die nöthigen baulichen Beränderungen vorzunehmen. Es wird dadurch ein doppelter Zweck erreicht: bessere Placirung der Schule und durch Schleifung der alten Lokale eine bedeutende Berschönerung des Franziskanerplates, namentlich freie Aussicht nach dem obern Grund, was wohl auch zur bessern sicht in die Nothwendigkeit der benannten Beränderung mitgewirft haben mag.

— Laut dem Tagblatt haben die Gemeindrathe von Chifon, Dierifon, Gififon, Sonau und Root den Lehrern Gehaltzulagen zuerkennt. Bravo! bas Habsburgeramt geht mit einem schönen Beispiel voran. vivat sequens.

Anzeigen.

Anzeige.

Ausgesprochenen Bunschen zufolge gestatten wir gerne ausnahmsweise auch vierteljährliche Abonnements für's "Schweiz. Volksschulblatt", und ersuchen folche, die davon Gebranch machen wollen, dieß brieflich ber unterzeichneten Erpedition anzuzeigen.

Ferner theilen wir mit, daß, so weit der Borrath reicht, der 1. Halbjahrgang 1857 bei und zu 2 Fr. bezogen werden kann; und endlich: daß auch die frühern 3 Jahrgänge noch in kleiner Anzahl Eremplaren vorräthig find und zu samm en um Fr. 4 erlaffen werden. Bestellungen sind zu adressiren an

Die Erpedition bes "Schweiz. Bolfsschulblattes" in Diesbach bei Thun.

Bur gefälligen Beachtung.

Wenn allenfalls noch Lehrer oder sonst Jemand Abonnenten für die "Erheisterungen" gesammelt haben, so bitten wir um baldige Anzeige, damit die Austage definitiv bestimmt werden kann. — Dabei bringen wir in Erinnerung, daß für je 4 gewonnene Abonnenten der "Erheiterungen" Fr. 1 per Nachnahme auf uns bezogen werden kann.

Für die Expedition: Ferdinand Vogt, Sohn.

nolfhemode ein impunde of estamonations is a second second

Der Termin zur Einsendung von Arbeiten über die in Mr. 32, Seite 471, bes "Schweiz. Volksschulblattes" gestellte "Preisaufgabe wird hiemit bis Ende dieses Monats verlängert.

Der Herausgeber.

Ausschreibungen.

Die Stelle eines Juspeftors ber beutschen Sefundarschulen und Progymnasfium bes Kantons Bern. Besoldung Fr. 600 und Fr. 500 Reiseentschädigung. Meldung bei der Erziehungsdirektion bis 25. August nächsthin.

Moosseedorf, Oberschule mit 63 Kindern und Fr. 503 Gemeindsbesoldung.
— Unterschule daselbst (für eine Lehrerin) mit 57 Kindern und Fr. 250 Gem. Besoldung. Prüfung für beide 19. Angstmonat, Morgens 8 Uhr daselbst.

Mabretsch, gem. Schule mit 60 Kindern und Fr. 365. 96 Gem. Besoldung. Prüfung am 24. August, Mittags 1 Uhr bafelbst.

Der verantwortliche Redaftor und Berleger: Dr. 3. 3. Bogt, in Diesbach b. Thun. Drud von C. Räger, in Bern.